Wirkung ist nur reinen sicheren Formen und Farben zueigen; nur, wenn das, was Phantasie in naiv kraftvoller Weise aus sich selbst empfand, ebenso auf das Bild, in Skulpturen gebracht ward, vermag es, Emotion zu erregen. In keiner Hinsicht mehr war es möglich, sich auf das Objekt zu beziehen, auch nicht, indem man es etwa anderswie wieder in das Bild hineinzuziehen versucht hätte. Es war ein Ende und ein großer Anfang.

Es war nun eine der ersten Feststellungen des Dadaismus, daß systematisierte Psychologie, psychoanalytisches Symbolisieren (Expressionismus) nicht zu jener Emotion zu führen vermag, welche da und dort bereits verlangt wurde. Deshalb perhorreszierte er Gegenstände, Landschaften, Anekdoten, Allegorien und forderte Einfachheit der Mittel, das primitive Verhalten zu den elementaren Dingen. Er erkannte früh die ungeheuere Mannigfaltigkeit, die so zu erreichen war, den ungeahnten Reichtum innerhalb der zahllosen neuen Möglichkeiten, denen der Künstler seine Persönlichkeit bis in die feinsten Aederchen hinzugeben imstande war. Er wußte, daß es nicht Originalitätssucht war, welche einzelne neue Bilder so verschiedenartig werden ließ, sondern die Einzigartigkeit eines jeden Menschen, die im Grunde völlige Verschiedenartigkeit von dem andern. Er sah, daß bisher gänzlich verborgen gebliebenes Persönliches sich nach außen zu fassen vermochte, Stück seiner Art wurde und neues Leben aus sich selbst gewann. Für ihn war somit in den abstrakten Methoden das